

GESCHÄFTSBERICHT UND KONZERNABSCHLUSS

Verantwortungsvoll abgebaute Batterieminerale aus Europa

23



EURO
BATTERY
MINERALS

Inhalt

Brief an die Aktionäre.....	3
Lagebericht.....	5
Allgemeine Angaben zur Geschäftstätigkeit.....	5
Geschäftsmodell.....	5
Konzern.....	5
Sitz.....	5
Aktie.....	5
Liste der Aktionäre.....	6
Aufsichtsrat und Geschäftsführer.....	6
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	6
Finanzlage	7
Mehrjahresübersicht – Konzern und Muttergesellschaft	8
Wesentliche Ereignisse 2023.....	9
Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr 2023.....	12
Voraussichtliche künftige Entwicklung, wesentliche Risiken und Ungewissheiten.....	13
Vorschlag zur Gewinnverwendung.....	13
Gewinn- und Verlustrechnung – Konzern und Muttergesellschaft.....	14
Bilanz – Konzern und Muttergesellschaft.....	15
Kapitalflussrechnung – Konzern und Muttergesellschaft.....	17
Anhang.....	18
Unterschriften.....	29
Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.....	30



Sehr geehrte Damen und Herren,

2023 war das große Jahr des Erwachens: Europa hat endlich die Bedeutung von Rohstoffen erkannt und will den Abbau kritischer und strategischer Mineralien ausweiten. Die Verabschiedung des Gesetzes über kritische Rohstoffe (Critical Raw Materials Act – CRMA) Anfang 2024 hat diese Entwicklung untermauert. Im Zuge des grünen Wandels und der Digitalisierung – und der bedauerlichen geopolitischen Turbulenzen, denen wir uns auf absehbare Zeit gegenübersehen – ist der Bedarf an in Europa geförderten Metallen größer denn je. So wird sich beispielsweise der Kupferbedarf bis zum Jahr 2035 fast verdoppeln, um Technologien zu ermöglichen, die für die Erreichung der Netto-Null-Ziele bis 2050 erforderlich sind. Da sich Eurobattery Minerals auf verantwortungsvoll abgebaute Batteriemineralien konzentriert, ist die Verabschiedung des CRMA sehr willkommen, da dies den Weg für weitere Bergbauoperationen auf europäischem Boden ebnet wird.

Große Fortschritte beim Batteriemineralien-Projekt in Finnland

Mit Blick auf unsere Aktivitäten haben wir uns auf unser finnisches Hautalampi-Projekt konzentriert und dieses wichtige europäische Bergbauprojekt im Laufe des Jahres stark vorangetrieben. Nachdem vor kurzem mit der Einreichung des Antrags auf eine Umweltgenehmigung bei den finnischen Behörden ein wichtiger Meilenstein in Hautalampi erreicht wurde, möchte ich kurz zusammenfassen, was sich im Jahr 2023 getan hat. Wir haben die Vormachbarkeitsstudie abgeschlossen, in der die wesentlichen Punkte des vorgeschlagenen Bergbauprojekts erläutert wurden und die auf eine vielversprechende wirtschaftliche Tragfähigkeit hindeutet. Bei einem konservativen Metallpreis geht die Studie von einer Amortisationszeit von 4,6 Jahren und einer Abbauezeit von mindestens 12 Jahren aus. Zudem kommt die Studie zu dem Schluss, dass das Hautalampi-Projekt über solide technische Grundlagen für die Verarbeitung und Produktion von von Cu-, Ni- und Co-Konzentraten in Handelsqualität verfügt.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Einstufung der Erzreserven und Mineralressourcen von Hautalampi in die höchsten Kategorien als rentable Bergbauprojekte nach der Rahmenklassifikation der Vereinten Nationen für Ressourcen (UNFC) sowie die Bekanntgabe des Erwerbs einer zusätzlichen Beteiligung an dem Projekt, wodurch Eurobattery Minerals zum Mehrheitseigentümer wurde.

Ende 2023 beschloss die Gesellschaft eine Bezugsrechtsmission mit der Absicht, den Nettoerlös unter anderem für die Entwicklung des Hautalampi-Projekts einzusetzen. Mit einer Zeichnungsquote von über 77 % erhielt Eurobattery Minerals eine wichtige Kapitalzuführung von EUR 1,97 Mio.

Das finnische Projekt läuft nach Plan und im Laufe des Jahres 2024 werden wir in mehreren Projektbereichen tätig sein. Dazu gehören beispielsweise die Detailplanung der Konzentrationsanlage für Hautalampi und der Abschluss der Übernahme von FinnCobalt Oy. Darüber hinaus beinhalten unsere Pläne auch die Arbeit an den Ausrüstungs- und Abnahmevereinbarungen, die Teil der Vorbereitungen für eine bankfähige Machbarkeitsstudie sind. Damit kommen wir unserer Vision, Europa mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralien zu versorgen und damit eine sauberere Welt zu schaffen, Tag für Tag näher.

Das Corcel-Projekt in Spanien

Bei unserem Batteriemineralien-Projekt Corcel im Nordwesten Spaniens, das vollständig im Besitz von Eurobattery Minerals ist, erwarten wir nach wie vor eine positive Entscheidung des Energie- und Bergbauamts von Galizien. Die Gesellschaft hat im August 2022 alle erforderlichen Informationen für Umwelt- und Betriebsgenehmigungen eingereicht. Dort besitzt Eurobattery Minerals eine Bergbaulizenz für das gesamte Corcel-Gebiet, in dem sich ein umfangreiches Vorkommen mit einer hohen Nickelmineralisierung befindet. Im Dezember 2022 bestätigte eine metallurgische Studie einen hohen Nickelgehalt im Wert von EUR 113,9 Mio., und das in nur einem kleinen Teil des Projektgebiets.

Wie bereits eingangs erwähnt, ist das CRMA ein wichtiger Meilenstein, da es die Genehmigungsverfahren für die Bergbauindustrie vereinfacht. Das CRMA setzt ehrgeizige Ziele für eine lokale Gewinnung, Verarbeitung und Wiederverwertung und strebt damit eine größere Selbstversorgung in Europa an. Dies lässt darauf schließen, dass dank dieses neuen EU-Gesetzes das Genehmigungsverfahren in Corcel demnächst einfacher werden wird. →

Investitionsmöglichkeit in Spanien

Die neueste Entwicklung ist, dass Eurobattery Minerals Anfang Mai 2024 einen wichtigen Schritt nach vorne unternommen hat, und zwar durch die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Investition in Tungsten San Juan SL (TSJ), ein spanisches Unternehmen mit einem vielversprechenden Wolframprojekt. Das Projekt liegt in derselben Region wie das Corcel-Projekt, in Galizien im Nordwesten Spaniens.

Dieser strategische Schritt umfasst eine Investition in Höhe von EUR 2,5 Mio. für eine Beteiligung von 51 % an TSJ, was die Planung und den Bau einer Verarbeitungsanlage sowie den Start der Produktion ermöglicht. Bei einem geplanten Start im Jahr 2025 wird erwartet, dass diese Investition innerhalb von 12 Monaten Cashflows generiert – ein Schlüsselmoment für Eurobattery Minerals. Wolfram ist ein kritischer Rohstoff, der in verschiedenen Sektoren wie der Elektronik-, Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie von großem Wert ist. Ich

möchte den transformativen Charakter dieser Akquisition hervorheben, die Eurobattery Minerals in die Lage versetzen wird, autark zu sein und im Einklang mit der europäischen Mission für eine verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien zu stehen.

Als Stakeholder von Eurobattery Minerals möchte ich Ihnen für Ihre Unterstützung danken. Das gesamte Team arbeitet hart daran, dass wir bald Batteriematerialien abbauen und verantwortungsvolle Rohstoffe aus Europa liefern können, um eine sauberere Welt zu schaffen. Ich danke Ihnen!



A handwritten signature in blue ink, which reads "Roberto García Martínez".

Roberto García Martínez
CEO



EUROBATTERY MINERALS AB

Lagebericht

Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer der Eurobattery Minerals AB (publ), Gesellschaftsreg.-Nr. 556785-4236, legen hiermit den nachfolgenden Geschäftsbericht und Konzernabschluss für die Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2023 vor. Sofern nicht anderweitig angegeben, sind alle Beträge in Euro (EUR) ausgewiesen.

Allgemeine Angaben zur Geschäftstätigkeit

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2009 unter der Firmierung Resolution Energy RE AB gegründet. Die geplante Geschäftstätigkeit wurde jedoch nicht aufgenommen, weshalb die Gesellschaft bis 2014 ruhte. Der jetzige Name der Gesellschaft wurde am 28. Juni 2019 eingetragen.

Geschäftsmodell

Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das am schwedischen Nordic Growth Market (BAT) sowie der deutschen Börse Stuttgart (EBM) notiert ist. Mit der Vision, Europa zu einem Selbstversorger mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralien zu machen, konzentriert sich die Gesellschaft auf die Realisierung zahlreicher Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um kritische Rohstoffe zu liefern und somit eine sauberere Welt zu ermöglichen.

Der Konzern

Der Konzern besteht aus der Muttergesellschaft und der hundertprozentigen Tochtergesellschaft CORCEL MINERALS, S.L. – B70541792 mit Sitz in Coruna, Spanien. Der Konzern ist außerdem zu 70 % an den assoziierten Unternehmen FinnCobalt Oy, 2300988-4 mit Sitz im finnischen Outokumpu beteiligt.

Sitz

Sitz der Gesellschaft ist Stockholm, Schweden.

Die Aktie

Das Aktienkapital der Eurobattery Minerals AB (publ)

betrug zum 31. Dezember 2023 EUR 3.296.762. Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien war 36.594.058.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 27. Dezember 2023 beschloss die Gesellschaft die Durchführung einer Bezugsrechtsemission von höchstens 36.594.058 Anteilen, bestehend aus zwei Aktien und einem Optionsschein der Serie T04 sowie einem Optionsschein der Serie T05. Bei dieser außerordentlichen Hauptversammlung am 27. Dezember beschloss der Aufsichtsrat zudem, das Aktienkapital herabzusetzen, um den Quotenwert der Aktien zu verringern, ohne Aktien einzuziehen.

Am 2. Februar 2024 wurde die abgeschlossene Bezugsrechtsemission zusammen mit der Herabsetzung des Aktienkapitals und des Quotenwerts der Aktien beim schwedischen Unternehmensregisteramt eingetragen. Nach der Eintragung beträgt das Aktienkapital EUR 3.593.443,83. Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien beläuft sich auf 103.131.838.

Das Unternehmen wurde am 22. Juni 2015 auf der Handelsplattform AktieTorget gelistet. Am 17. April 2019 wurde die Aktie zum Nordic Growth Market verschoben, wo der Handel am 18. April 2019 begann. Das Börsenkürzel der Aktie ist BAT; die ISIN ist SE0012481570. Seit dem 15. Januar 2021 wird die Aktie unter dem Kürzel EBM an der Börse Stuttgart gehandelt. Laut dem Register von Euroclear hatte Eurobattery Minerals zum Ende des Berichtszeitraums 8.800 Anteilseigner.

SHARE CAPITAL

Jahr	Ereignis	Quote (EUR)	Veränderung der Aktienanzahl	Veränderung des Grundkapitals (EUR)	Gesamtanzahl der Aktien	Grundkapital gesamt (EUR)
2009	Gründung der Gesellschaft	0,010	1.000.000	9.775	1.000.000	9.775
2014	Neuemission von Aktien	0,010	4.000.000	39.100	5.000.000	48.876
2014	Neuemission von Aktien	0,007	2.750.000	5.376	7.750.000	54.252
2015	Neuemission von Aktien	0,004	16.876.071	32.993	24.626.071	87.245
2015	Aktienoptionsscheine	0,003	14.969.665	29.266	39.595.736	116.512
2018	Neuemission von Aktien	0,002	105.037.824	205.353	144.633.560	321.864
2018	Neuemission von Aktien	0,002	14.153.648	27.671	158.787.208	349.535
2018	Neuemission von Aktien	0,002	73.025.761	142.768	231.812.969	492.303

AKTIEKAPITAL (Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Jahr	Ereignis	Quote (EUR)	Veränderung der Aktienanzahl	Veränderung des Grundkapitals (EUR)	Gesamtanzahl der Aktien	Grundkapital gesamt (EUR)
2019	Neuemission von Aktien	0,002	31	0,06	231.813.000	492.303
2019	Fusion	0,212	-229.494.870	0	2.318.130	492.303
2019	Neuemission von Aktien	0,202	3.777.089	738.434	6.095.219	1.230.737
2019	Verringerung	0,098	0	-615.368	6.095.219	615.368
2019	Neuemission von Aktien	0,098	3.399.475	332.304	9.694.694	947.673
2020	Neuemission von Aktien	0,098	150.663	14.728	9.845.357	962.400
2020	Neuemission von Aktien	0,098	3.938.142	384.960	13.783.499	1.347.361
2020	Aktienoptions-scheine	0,098	1.895.819	185.320	15.679.318	1.532.680
2021	Neuemission von Aktien	0,098	40.185	3.928	15.719.503	1.536.608
2022	Neuemission von Aktien	0,098	802.734	72.123	16.522.237	1.484.478
2023	Neuemission von Aktien	0,098	9.172.102	824.088	25.694.339	2.308.566
2023	Neuemission von Aktien	0,098	317.901	28.563	26.012.240	2.337.128
2023	Optionsscheine	0,098	7134.746	642.770	33.146.986	2.986.215
2023	Neuemission von Aktien	0,098	591.216	53.263	33.738.202	3.039.478
2023	Neuemission von Aktien	0,098	2.855.856	257.284	36.594.058	3.296.762

Liste der Anteilseigner zum 31. Dezember 2023

Aktionär	Aktienanzahl	Anteil (%)
Clearstream Banking Deutschland	7.003.787	19,14 %
Nordea Bank Finnland	2.562.759	7,00 %
Six Sis AG	2.171.170	5,93 %
Avanza Pension	1.302.207	3,57 %
Tetra Ekberg	1.234.530	3,37 %
UBS Switzerland AG	992.611	2,71 %
Ulex Recursos S.L.	687.471	1,88 %
DH Invest	502.943	1,38 %
SEB AB Luxemburg	477.000	1,30 %
Euroclear Bank S. A/N.V	464.903	1,27 %
Sonstige Anteilseigner	19.194.677	52,45 %
	36.594.058	100,00 %

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2023 wurde das Ergebnis durch an das Unternehmen Nazgero Consulting Service LTD des Geschäftsführers Roberto García Martínez gezahlte Vergütungen für geleistete Arbeit in Höhe von TEUR 283 belastet, wovon TEUR 141 durch Verrechnung in Aktien gezahlt wurden. Außerdem wirkten sich auf das Ergebnis des Berichtszeitraumes TEUR 164 aus, die im Rahmen eines Bonusprogramms für den CEO in Form von Aktien gezahlt wurden. Das Gehalt des Geschäftsführers und weitere Vergütungen an diesen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 124.

Schließlich wurde das Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 belastet durch Aufwendungen, die für geleistete Arbeiten in Höhe von TEUR 7 an das Unternehmen Arnbom Geokonsult AB des Aufsichtsratsmitglieds Jan Arnbom gezahlt wurden.

Derzeitiger Aufsichtsrat und Geschäftsführer

- ▶ **Henrik Johannesson**, geboren 1975, Aufsichtsratsvorsitzender. Eintritt in den Aufsichtsrat am 17. Juni 2020. Aktienbesitz am 31. März 2024: 1.431.000 Aktien. Aufsichtsratsvergütung 2023: TEUR 24.
- ▶ **Roberto Garcia Martinez**, geboren 1970, Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglied. Eintritt in den Aufsichtsrat und Bestellung zum Geschäftsführer am 7. März 2019. Aktienbesitz am 31. März 2024: 4.838.452 Aktien. Aufsichtsratsvergütung 2023: TEUR 7.
- ▶ **Eckhard Cordes**, geboren 1950, Aufsichtsratsmitglied. Eintritt in den Aufsichtsrat am 27. Dezember 2023. Aktienbesitz am 31. März 2024: 460.000 Aktien. Aufsichtsratsvergütung 2023: EUR 0.
- ▶ **Jan Olof Arnbom**, geboren 1952, Aufsichtsratsmitglied. Eintritt in den Aufsichtsrat am 28. Juni 2018. Aktienbesitz am 31. März 2024: 6.516 Aktien. Aufsichtsratsvergütung 2023: TEUR 7.

KONZERN

Finanzlage

Ergebnis und Umsatz

Der Nettoumsatz der Gesellschaft betrug im Gesamtjahr 2023 TEUR 0 (GJ 2022: TEUR 0) und das Ergebnis nach Finanzposten belief sich auf TEUR -2.008 (GJ 2022: TEUR -1.895). Der betriebliche Aufwand lag bei TEUR -2.020 (GJ 2022: TEUR -1.619). Das EBITDA für das Gesamtjahr 2023 betrug TEUR -1.895 (GJ 2022: TEUR -1.614). Die Finanzposten für den Berichtszeitraum beliefen sich auf TEUR -113 (GJ 2022: TEUR -281).

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen betragen im Gesamtjahr 2023 TEUR 589 (GJ 2022: TEUR 0). Die Investitionen in immaterielles Anlagevermögen beliefen sich auf TEUR 2.686 (GJ 2022: TEUR 1.439). Die Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte betragen TEUR -819 (GJ 2022: TEUR 1.446).

Finanzlage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum Jahresende auf TEUR 41 (Jahresende 2022: TEUR 24). Das Eigenkapital

betrug zum Jahresende TEUR 9.139 (Jahresende 2022: TEUR 7.632).

Kapitalfluss und Finanzierung

Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Gesamtjahr 2023 bei TEUR -363 (GJ 2022: TEUR 402). Der Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -2.456 (GJ 2022: TEUR -2.564) und der Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 2.735 (GJ 2022: TEUR 2.141).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Jahresende TEUR 9.139 (Jahresende 2022: TEUR 7.632). Im Laufe des Geschäftsjahres wurde eine Neuemission von Aktien mit entsprechenden Optionsscheinen durchgeführt. Die Emission einschließlich der Optionsscheine belief sich auf insgesamt TEUR 4.133 bei einem Zeichnungspreis von EUR 0,27 pro Aktie bei der Emission und EUR 0,22 für den Optionsschein. Insgesamt wurden 16.624.749 Aktien ausgegeben. Zum Ende des Geschäftsjahrs befanden sich 36.594.058 Aktien im Umlauf.

EIGENKAPITAL (TEUR)

Konzern	Grundkapital	Laufende Neuemission von Aktien	Mittel für Entwicklungskosten	Sonstiges eingebrachtes Kapital	Sonstiges Eigenkapital einschließlich Jahresüberschuss	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe
Eigenkapital 31.12.2022	1.485	824	2.528	11.488	-8.692	0	7.633
Umrechnungskursdifferenzen	4	2	6	31	167		210
Neuemission von Aktien	1.808	-826		3.488			4.470
Kosten für die Neuemission von Aktien				-1.704			-1.704
Rückstellung für Entwicklungskosten			2.932		-2.932		0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					-2.008		-2.008
Anteile ohne beherrschenden Einfluss						538	538
Eigenkapital 31.12.2023	3.297	0	5.466	13.303	-13.465	538	9.139

Muttergesellschaft	Grundkapital	Laufende Neuemission von Aktien	Mittel für Entwicklungskosten	Agiorücklage	Jahresüberschuss/-fehlbetrag inkl. Gewinnrücklagen	Summe
Eigenkapital 31.12.2022	1.485	824	133	11.488	-6.882	7.048
Umrechnungskursdifferenzen	4	2		31	-77	-40
Neuemission von Aktien	1.808	-826		3.488		4.470
Kosten für die Neuemission von Aktien				-1.704		-1.704
Auflösung von Rückstellungen			-133		133	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					-1.701	-1.701
Eigenkapital 31.12.2022	3.297	0	0	13.303	-8.527	8.073

MEHRJAHRESÜBERSICHT

Konzern	2023	2022	2021
Nettoumsatz (TEUR)	0	0	0
Betriebsergebnis (TEUR)	-1.895	-1.614	-1.681
Ergebnis vor Steuern (TEUR)	-2.008	-1.895	-1.654
Bilanzsumme (TEUR)	14.206	12.105	7.597
Immaterielle Vermögenswerte (TEUR)	12.714	5.432	4.344
Eigenkapitalquote (%)	64	63	92
Anzahl Beschäftigte	4	2	1
Muttergesellschaft	2023	2022	2021
Nettoumsatz (TEUR)	0	0	0
Betriebsergebnis (TEUR)	-1.577	-2.708	-1.676
Ergebnis vor Steuern (TEUR)	-1.702	-2.897	-1.648
Bilanzsumme (TEUR)	10.836	11.040	7.615
Immaterielle Vermögenswerte (TEUR)	0	248	270
Aktien und Forderungen Konzerngesellschaften (TEUR)	10.740	4.746	4.849
Ausgewiesene Eigenkapitalquote (%)	75	64	99
Anzahl Beschäftigte	2	2	1
Anzahl der Aktien zum Ende des Berichtszeitraums	36.594.058	16.522.237	15.719.503

Definitionen der Kennzahlen

Eigenkapitalquote: Eigenkapital und unbesteuerter Rücklagen (nach Abzug latenter Steuern) im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Wesentliche Ereignisse 2023

Januar–März

- ▶ Im März gab Eurobattery Minerals bekannt, dass FinnCobalt Oy die Vormachbarkeitsstudie für ihr finnisches Hautalampi-Bergbauprojekt abgeschlossen hat. Die von AFRY Finland durchgeführte Studie kommt zu dem Schluss, dass bei einem konservativen Metallpreis und einem Gesamtinvestitionsaufwand von EUR 65,1 Mio. (ohne unvorhergesehene Ereignisse) die Amortisationszeit 4,6 Jahre beträgt. Die Gesamtmetallproduktion während der voraussichtlichen 12 Jahre des Bergbaubetriebs wird 11.400 Tonnen Nickel und 2.900 Tonnen Kobalt im Nickel-Kobalt Konzentrat sowie 9.600 Tonnen Kupfer im Kupferkonzentrat betragen. Zum Zeitpunkt der Ankündigung besitzt Eurobattery Minerals 40 % an FinnCobalt Oy.
- ▶ Im März gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die Gesellschaft ihre Option auf den Erwerb von 30 % der Anteile an FinnCobalt Oy, dem Eigentümer der Boden und Abbaurechte am Nickel-Kobalt Kupfer-Projekt Hautalampi, ausübt. Dies war der zweite Erwerb der Gesellschaft im Rahmen ihres vertraglich vereinbarten Rechts, bis Mai 2024 schrittweise 100 % der Anteile an FinnCobalt Oy zu erwerben. Insgesamt wird der Anteil von Eurobattery Minerals an FinnCobalt Oy nach der bevorstehenden Übernahme 70 % betragen.
- ▶ Am 22. März gab Eurobattery Minerals bekannt, dass FinnCobalt Oy den aktualisierten Bericht über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) des Hautalampi-Projekts an das Zentrum für wirtschaftliche Entwicklung, Verkehr und Umwelt in Nordkarelien zur offiziellen Prüfung im Rahmen der Bewertung übermittelt hat.
- ▶ Im März erhielt Eurobattery Minerals die ersten Ergebnisse der neuen Forschungspartnerschaft mit der Universität Uppsala in Zusammenarbeit mit der AGH University of Science and Technology in Krakau, Polen. Die Ergebnisse beschrieben neue Methoden für die umfangreiche Gewinnung von Seltenen Erden (REEs), die eine nahezu 100-prozentige Gewinnung von REEs in ihrem Fetsjön-Projekt in Schweden ermöglichen.
- ▶ Am 28. März gab die Gesellschaft bekannt, dass Eckhard Cordes, Aufsichtsratsvorsitzender von Bilfinger und ehemaliges Mitglied des Vorstands von Daimler sowie ehemaliges Aufsichtsratsmitglied von Volvo, Optionen ausübte und Aktionär von Eurobattery Minerals wird.



Starke wirtschaftliche Aussichten für das Bergwerk Hautalampi laut Vormachbarkeitsstudie.



Neue bahnbrechende Methode ermöglicht nahezu 100 % Rückgewinnung von SEE im Fetsjön.



Eckhard Cordes, Aufsichtsratsvorsitzender der Bilfinger und ehemaliges Mitglied des Vorstands der Daimler sowie des Aufsichtsrats der Volvo, übt gemeinsam mit Vorstand und Management Optionen aus.

April–Juni

- ▶ Im April gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die Gesellschaft rund EUR 1,5 Mio. durch die Rücknahme von Optionsscheinen erhalten wird. Die Anzahl der Aktien hat sich um 7.134.746 Aktien von 26.012.240 Aktien auf 33.146.986 Aktien erhöht, als die neuen Aktien beim schwedischen Unternehmensregisteramt eingetragen wurden. Das Grundkapital wird sich um TEUR 621 von EUR 2.3 Mio. auf EUR 2.9 Mio. erhöhen, was einer Verwässerung von etwa 21,5 % entspricht.
- ▶ Im Mai gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die Erzreserven und Mineralressourcen von Hautalampi nach der Rahmenklassifikation der Vereinten Nationen für Ressourcen (UNFC) in die höchsten Kategorien als rentable Bergbauprojekte eingestuft wurden.
- ▶ Im Juni hat Eurobattery Minerals einen zusätzlichen Bericht von den Wissenschaftlern der Forschungspartnerschaft mit der Universität Uppsala in Zusammenarbeit mit der AGH University of Science and Technology in Krakau, Polen, erhalten. Der neue Bericht bestätigt erneut die Durchführbarkeit der neuen Methode für die umfangreiche Gewinnung von Seltenen Erden im Fetsjön-Projekt von Eurobattery Minerals in Schweden.
- ▶ Am 20. Juni gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die finnische Agentur für Sicherheit und Chemikalien (Tukes) das Hautalampi-Abbaurecht (K7802) in das Bergbauregister gemäß dem Bergbaugesetz (503/1965) eingetragen hat (09.06.2023). Das Bergbaug Gebiet Hautalampi besitzt für sein Untertagebergwerk und seine Konzession die volle Rechtskraft.
- ▶ Im Juni gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die Stadtentwicklungsbehörde der Stadt Outokumpu die Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans für das Minenprojekt Hautalampi eingeleitet hat.

July–September

- ▶ Am 13. Juli gab Eurobattery Minerals bekannt, dass der Aufsichtsrat beschlossen hat, 2.855.856 Aktien auszugeben, die von der Aktionärsversammlung am 13. Juni 2023 genehmigt worden waren. Die Aktienemission ist Teil des Erwerbs von zusätzlichen 30 % der Aktien von FinnCobalt Oy, dem Eigentümer der Boden- und Abbaurechte für das Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekt Hautalampi. Nach dem Abschluss besitzt Eurobattery Minerals 70 % an FinnCobalt Oy und am Hautalampi-Projekt.
- ▶ Im Juli gab Eurobattery Minerals bekannt, dass die erste Phase des Umweltgenehmigungsverfahrens für das Minenprojekt Hautalampi erfolgreich abgeschlossen wurde. Die



Das Hautalampi-Projekt von Eurobattery Minerals erreicht die höchste UN-Klassifizierung für ein tragfähiges Bergbauprojekt.



Eurobattery Minerals: Hautalampi Schürfrecht jetzt in Finnlands offiziellem Bergbauregister eingetragen.



Akquisition durch Kapitalerhöhung macht Eurobattery Minerals zum Mehrheitsaktionär von finnischem Minenprojekt.



Umweltverträglichkeitsprüfung für finnisches Bergbauprojekt genehmigt.

von FinnCobalt Oy im Jahr 2022 vorgelegte Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wurde nach der beantragten Ergänzung im Jahr 2023 nun vom finnischen Zentrum für wirtschaftliche Entwicklung, Verkehr und Umwelt (ELY) vollständig genehmigt.

Oktober–Dezember

- ▶ Im Oktober gab Eurobattery Minerals bekannt, dass das Unternehmen die Explorationslizenzen für seine sieben schwedischen Liegenschaften nicht erneuern wird, wenn die Genehmigungen auslaufen. Diese Entscheidung wird es Eurobattery Minerals ermöglichen, sich derzeit auf seine fortgeschrittenen Projekte zu konzentrieren, um einen besseren Shareholder Value zu schaffen. Die Entscheidung bedeutet, dass das Unternehmen im dritten Quartal eine nicht zahlungswirksame Abschreibung in Höhe von TEUR 235 vornimmt.
- ▶ Im Oktober gab Eurobattery Minerals seine Partnerschaft mit dem von der Universität Uppsala in Schweden geleiteten Forschungszentrum Smart Exploration Research bekannt. Das Forschungszentrum wurde von der schwedischen Stiftung für strategische Forschung mit EUR 5,23 Mio. unterstützt. Es handelt sich um ein multidisziplinäres Zentrum, das sich mit der Erforschung und Veredelung von Metallen und Mineralien befasst wird.
- ▶ Im November beschloss Eurobattery Minerals eine Bezugsrechtsemission von ca. EUR 2,55 Mio. und die Begebung einer Wandelanleihe in Höhe von EUR 435 Mio. Rund EUR 1,9 Mio. – was einem Anteil von 75,0 % entspricht – der Bezugsrechtsemission wurden durch Zeichnungs- und Übernahmeverpflichtungen gesichert.
- ▶ Am 18. Dezember 2023 gab Eurobattery Minerals AB die Absicht bekannt, Eckhard Cordes als neues Aufsichtsratsmitglied vorzuschlagen.
- ▶ Am 27. Dezember fand eine außerordentliche Hauptversammlung statt, auf der u. a. der Beschluss des Aufsichtsrats über eine Bezugsrechtsemission von Anteilen und andere damit zusammenhängende Vorschläge sowie die Wahl eines neuen Aufsichtsratsmitglieds, Eckhard Cordes, genehmigt wurden. Eckhard Cordes ist eine hoch angesehene Führungspersönlichkeit in Europa mit umfangreichen Erfahrungen in der Automobilindustrie. Zu seinen vorherigen Ämtern zählen verschiedene Führungsrollen: Markenverantwortlicher der Mercedes Car Group, Vorstandsmitglied bei Daimler sowie Aufsichtsratsmitglied bei SKF, Rheinmetall und Volvo AB. Derzeit ist Eckhard Cordes Partner bei Cevian Capital und EMERAM Capital Partners sowie Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bilfinger SE.



Eurobattery Minerals konzentriert sich auf Finnland und Spanien – will Lizenzen in Schweden nicht verlängern.



Eurobattery Minerals tritt dem von der Universität Uppsala geleiteten Forschungszentrum für kritische Minerale bei.

Wesentliche Ereignisse nach 2023

- ▶ Im Januar gab das Unternehmen das Prozessdesign für die Konzentrationsanlage des Batteriemineralien-Projekts in Hautalampi bekannt. Der Konzentrador für die Veredelung besteht aus einem Zerkleinerungskreislauf (Brechen und Mahlen), der Erzeugung von Kupferflotationskonzentrat, der Produktion von Nickel-Kobalt-Flotationskonzentrat, der Schwefelentfernung sowie der Abraumbehandlung. Die Konzentrationsanlage Hautalampi ist für eine Jahresproduktion von 21.000 Tonnen Ni 7 %/Co 1,9 %-Konzentrat sowie von 5.000 Tonnen Cu 25 %-Konzentrat während der voraussichtlichen 12 Jahre des Abbaus am Standort ausgelegt. Die geplante Kapazität der Anlage beträgt dabei 500.000 Tonnen pro Jahr.
- ▶ Ebenfalls im Januar veröffentlicht Eurobattery Minerals das vorläufige und das endgültige Ergebnis der Bezugsrechtsemission. Das endgültige Ergebnis der Bezugsrechtsemission von Eurobattery Minerals AB in Höhe von ca. EUR 2,55 Mio. zeigte, dass 28.288.738 Anteile gezeichnet wurden, was einer Zeichnungsquote von ca. 77,3 % entspricht. Eurobattery erhält dadurch einen Emissionserlös von insgesamt etwa EUR 1,9 Millionen vor Emissionskosten (wovon TEUR 139 aus der Verrechnung von Schulden stammen). Der Nettoerlös wird unter anderem für die Entwicklung des Batteriemineralien-Projekts Hautalampi und die Rückzahlung von verzinslichen Schulden verwendet.
- ▶ Am 18. März 2024 gab Eurobattery Minerals positive Forschungsergebnisse bekannt, die belegen, dass die Gesteinsbedingungen in seinem finnischen Hautalampi-Batteriemineralien-Projekt ideal für einen zukünftigen Abbau sind. Die Untersuchung wurde als wesentlicher Bestandteil und als Standardverfahren des Umweltgenehmigungsverfahrens durchgeführt, um mögliche Risiken im Zusammenhang mit Grundwasser zu ermitteln, das sich in Scherzonen in und aus der Mine und der Lagerstätte bewegt. Nach Abschluss der Analyse kann der Schluss gezogen werden, dass die Gesteinsbedingungen in Hautalampi für den Bergbaubetrieb günstig sind.
- ▶ Ende April 2024 hat Eurobattery Minerals den Antrag auf Umweltgenehmigung für das Batteriemineralienprojekt Hautalampi in Finnland eingereicht. Mit der Beantragung der Umweltgenehmigung hat die Gesellschaft nun einen wichtigen Schritt in Richtung Bergbau in Finnland gemacht. Die Vormachbarkeitsstudien haben bereits ergeben, dass die wirtschaftlichen Aussichten für den Abbau von Kobalt, Nickel und Kupfer in Outokumpu hervorragend sind und Eurobattery Minerals wird nun eng mit den finnischen Behörden zusammenarbeiten, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umweltgenehmigungsverfahrens zu gewährleisten.
- ▶ Anfang Mai 2024 unterzeichnete Eurobattery Minerals AB eine Absichtserklärung, um eine Mehrheitsbeteiligung an dem spanischen Unternehmen Tungsten San Juan SL („TSJ“) zu erwerben. TSJ betreibt die Erschließung der Wolframlagerstätte San Juan, einem Standort mit nennenswerter Wolframmineralisierung. Das Projekt verfügt über alle erforderlichen Lizenzen und Verträge für die Aufnahme der Produktion, einschließlich einer Absichtserklärung für eine Abnahmevereinbarung mit einem österreichischen, weltweit führenden Wolframproduzenten innerhalb der schwedischen Sandvik-Gruppe. Die Investition von EUR 2,5 Mio. durch eine neue Aktienemission soll die Aufnahme der Produktion im Jahr 2025 ermöglichen.
- ▶ Im Mai kündigte das Unternehmen an, dass es beantragen wird, dass das Batteriemineralienprojekt Hautalampi zu einem strategischen Projekt gemäß des neuen EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe wird. Dies ist eine offene Aufforderung der Europäischen Kommission (GD GROW). Die Anerkennung eines Projekts als strategisches Projekt hat mehrere Vorteile, darunter straffere und vorhersehbare Genehmigungsverfahren und Unterstützung bei der Beschaffung von Finanzmitteln.
- ▶ Am 15. Mai gab das Unternehmen die Unterzeichnung einer Absichtserklärung (MoU) mit dem bekannten Energieversorger Okun Energia Oy bekannt, der sich zum Teil im Besitz der Gemeinde Outokumpu, Finnland, befindet. Diese Absichtserklärung wurde von FinnCobalt Oy, unsere Tochtergesellschaft in Finnland, unterzeichnet und legt die Bedingungen und Vereinbarungen zwischen den Unternehmen für die Entwicklung der lokalen Stromerzeugung durch Photovoltaik fest, um die kohlenstofffreie Produktion kritischer Rohstoffe zu fördern und so den grünen Wandel voranzutreiben.

Erwartete künftige Entwicklungen, wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die elektrische Revolution ist in vollem Gange und die Geschäftsstrategie von Eurobattery Minerals, eine nachhaltige Grundlage für diese Entwicklung zu schaffen, steht fest. Die Kombination aus steigender Verbrauchernachfrage nach E-Fahrzeugen und dem Bestreben, die Selbstversorgung der EU mit diesen wichtigen Batteriemineralien zu erhöhen, ist eine der wichtigsten Triebfedern für die Gesellschaft und darüber hinaus ein wichtiger Faktor für die zukünftige Entwicklung. 2023 war das große Jahr des Erwachens: Europa hat endlich die Bedeutung von Rohstoffen erkannt und will den Abbau kritischer und strategischer Mineralien ausweiten. Die Verabschiedung des Gesetzes über kritische Rohstoffe (Critical Raw Materials Act – CRMA) Anfang 2024 hat diese Entwicklung untermauert.

Unternehmensfortführung

Damit das Unternehmen seine Projekte weiter erkunden und seine Strategie mittel- und langfristig entwickeln kann, wird es auch kurzfristig zusätzliches Kapital benötigen. Das Management und der Aufsichtsrat verhandeln mit verschiedenen strategischen Partnern und potenziellen Abnehmern der Bergbau-Produkte, um die finanzielle Kapazität der Gesellschaft zu sichern, die Projektpipeline der Gesellschaft zu entwickeln und zu beschleunigen. Das Ziel ist, so ein Lieferant im Bereich Bergbau und mineralische Rohstoffe in Europa zu werden. Es ist die Einschätzung des Aufsichtsrats, dass es Möglichkeiten für eine weitere Finanzierung und damit für eine Fortführung des Betriebs gibt.

VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG (EUR)

Vorgeschlagene Verwendung der Gewinne der Gesellschaft	
Agiorücklage	13.303.111
Gewinnrücklagen	-6.825.265
Jahresverlust	-1.701.791
	4.776.055
<hr/>	
Der Aufsichtsrat schlägt vor, das Folgende vorzutragen:	4.776.055

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und der Lage der Gesellschaft im Allgemeinen entnehmen Sie bitte den folgenden Gewinn- und Verlustrechnungen, Bilanzen und Anhangangaben. Sofern nicht anderweitig angegeben, sind alle Beträge in Euro (EUR) ausgewiesen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT (EUR)

Gewinn- und Verlustrechnung	Anhang	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
		2023	2022	2023	2022
Betriebliche Erträge					
Nettoumsatz		0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge		124.894	5.249	6.781	4.852
Summe betriebliche Erträge		124.894	5.249	6.781	4.852
Betriebskosten					
Sonstige externe Kosten	5,6	-1.412.066	-1.341.712	-1.097.077	-2.436.546
Personalaufwand	6	-366.652	-276.357	-246.159	-276.357
Abschreibung von Sachanlagen	11	-241.618	-1.102	-240.516	0
Summe Betriebskosten		-2.020.336	-1.619.171	-1.583.752	-2.712.903
Betriebsergebnis		-1.895.442	-1.613.922	-1.576.971	-2.708.051
Gewinn/Verlust aus Finanzpositionen					
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen		0	90.727	0	0
Zinserträge und ähnliche Positionen	7	265	107.332	265	89.332
Zinsaufwand und ähnliche Positionen	7	-113.122	-297.183	-125.085	-278.674
Summe Gewinn/Verlust aus Finanzpositionen		-112.857	-280.578	-124.820	-189.342
Ergebnis vor Steuern		-2.008.299	-1.894.500	-1.701.791	-2.897.393
Steuer auf das Ergebnis im Geschäftsjahr	8	0	882	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-2.008.299	-1.893.618	-1.701.791	-2.897.393
Überschuss/Fehlbetrag ist zuzurechnen					
- Aktionären der Muttergesellschaft		1.913.744			
- Anteilen ohne beherrschenden Einfluss		94.555			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)		-0,13	-0,12	-1,18	-0,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)		-0,06	-0,11	-0,53	-0,17

BILANZ KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT (EUR)

	Anhang	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
		2023	2022	2023	2022
AKTIVA					
Gezeichnetes, aber nicht eingezahltes Kapital		0	2.472.265	0	2.472.265
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte					
Lizenzen und Bergbaukonzessionen	9	7.247.961	2.322.026	0	0
Aktivierete Entwicklungskosten	10	5.465.932	3.110.105	0	248.080
Summe immaterielle Vermögenswerte		12.713.893	5.432.131	0	248.080
Sachanlagen					
Maschinen und Ausrüstung	11	611.806	3.767	0	0
Summe Sachanlagen		611.806	3.767	0	0
Finanzielle Vermögenswerte					
Beteiligungen an Konzerngesellschaften	12	0	0	10.052.774	4.113.293
Forderungen an Konzerngesellschaften		0	0	686.455	633.000
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0	2.065.508	0	2.065.508
Gezahlte Einlagen		718.367	7.078	7.097	7.078
Sonstige langfristige Beteiligungen	13	0	1.370.588	0	1.457.261
Summe finanzielle Vermögenswerte		718.367	3.443.174	10.746.326	8.276.140
Summe langfristige Vermögenswerte		14.044.066	8.879.072	10.746.326	8.524.220
Kurzfristige Vermögenswerte					
Kurzfristige Forderungen					
Sonstige Forderungen		73.266	718.798	9.940	31.059
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	14	47.807	11.563	47.807	10.767
Summe kurzfristige Forderungen		121.073	730.362	57.747	41.827
Kassenbestand und Bankguthaben		41.222	23.599	31.481	1.895
Summe kurzfristige Vermögenswerte		162.295	753.961	89.228	43.721
Summe Aktiva		14.206.361	12.105.298	10.835.554	11.040.206

BILANZ KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT (EUR)

		KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	Anhang	2023	2022	2023	2022
PASSIVA					
Eigenkapital					
Grundkapital		3.296.762	1,484,478		
Laufende Neuemission		0	824,088		
Mittel für Entwicklungskosten		5.465.932	2,527,439		
Sonstiges eingebrachtes Kapital		13.303.111	11,488,080		
Sonstiges Eigenkapital einschließlich Jahresüberschuss		-13.464.663	-8,691,763		
Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital		8.601.142			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		538.376			
<i>Gebundenes Eigenkapital</i>					
Grundkapital		0	0	3.296.762	1.484.478
Laufende Neuemission		0	0	0	824.088
Mittel für Entwicklungskosten		0	0	0	132.892
Summe gebundenes Eigenkapital		0	0	3.296.762	2.441.458
<i>Nicht gebundenes Eigenkapital</i>					
Agiorücklage		0	0	13.303.111	11.488.080
Gewinnrücklagen		0	0	-6.825.265	-3.984.295
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	-1.701.791	-2.897.363
Summe nicht gebundenes Eigenkapital		0	0	4.776.055	4.606.422
Summe Eigenkapital		9.139.518	7.632.322	8.072.817	7.047.880
Latente Steuern	15	1.489.350	474.606	0	0
Rückstellungen		159.000	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten					
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	16	394.674	0	0	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten		394.674	0	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	1.292.793	1.617.251	1.292.793	1.617.251
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		825.197	906.676	602.551	901.231
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		585.728	725.146	585.728	725.146
Passive Rechnungsabgrenzung	17	320.101	749.297	281.665	748.698
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		3.023.819	3.998.370	2.762.737	3.992.326
Summe Passiva		14.206.361	12.105.298	10.835.554	11.040.206

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT (EUR)

Kapitalflussrechnung	Anhang	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
		2023	2022	2023	2022
Laufende Geschäftstätigkeit					
Gewinn/Verlust vor Finanzpositionen		-1.895.442	-1.613.922	-1.576.971	-2.708.051
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten und Sachwerten		241.618	1.102	240.516	0
Erhaltene/gezahlte Zinsen etc.		-112.857	-189.851	-124.820	-189.342
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals		-1.766.681	-1.802.671	-1.461.275	-2.897.393
Veränderung des Betriebskapitals					
Veränderung der kurzfristigen Forderungen		2.356.149	-65.355	2.381.607	-13.233
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-952.740	2.269.623	-881.377	2.399.964
Veränderung des Betriebskapitals		1.403.409	2.204.268	1.500.230	2.386.731
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		-363.272	401.597	38.955	-510.622
Investitionstätigkeiten					
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-2.685.836	-1.439.118	0	0
Investitionen in Sachanlagen		-589.004	0	0	0
Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte		818.834	-1.446.113	-2.366.793	-1.757.483
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit		-2.456.006	-2.885.231	-2.366.793	-1.757.483
Finanzierungstätigkeiten					
Aktienemissionen		4.469.660	1.009.412	4.469.660	1.009.412
Kosten der Aktienemission		-1.703.721	-561.289	-1.703.721	-561.289
Neue Darlehen		757.916	1.693.321	378.920	1.693.321
Tilgung von Darlehen und Krediten		-696.864	0	-696.864	0
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit		2.735.435	2.141.444	2.447.995	2.141.444
Umrechnungsdifferenzen		9.910	88.982	-90.571	-92.377
Veränderung der liquiden Mittel		17.623	-253.208	29.586	-219.038
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres		23.599	276.807	1.895	220.933
Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres		41.222	23.599	31.481	1.895

ANHANG 1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Gesellschaft erstellte ihren Geschäftsbericht im Einklang mit dem Gesetz über Jahresabschlüsse und BFNAR 2012:1, Geschäftsberichte und Konzernabschlüsse (K3).

Bewertungsgrundsätze etc.

Sofern nicht anderweitig angegeben, wurden Vermögenswerte, Rückstellungen und Verbindlichkeiten mit den Anschaffungskosten/dem Nennbetrag bewertet.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Eurobattery Minerals AB (publ) erstellt Konzernabschlüsse. Das Unternehmen, bei dem die Eurobattery Minerals AB (publ) über die Mehrheit der Stimmen in der Hauptversammlung verfügt und auf das die Eurobattery Minerals AB (publ) einen beherrschenden Einfluss ausübt, wird als Tochtergesellschaft eingestuft und im Konzernabschluss konsolidiert (vgl. Anhang 2). Angaben zu den Konzerngesellschaften sind im Anhang zu den langfristigen Finanzanlagen enthalten. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt des Kontrollübergangs auf den Konzern voll konsolidiert. Ab dem Zeitpunkt, zu dem die Kontrolle endet, werden sie entkonsolidiert.

Der Konzernabschluss wurde nach der Erwerbsmethode aufgestellt. Erwerbszeitpunkt ist der Tag, an dem der beherrschende Einfluss erlangt wird. Identifizierbare Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zunächst mit dem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt des Erwerbs bewertet. Der Geschäfts- oder Firmenwert besteht aus der Differenz zwischen den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen identifizierbaren Nettovermögenswerten und den Anschaffungskosten. Er wird zunächst mit den Anschaffungskosten bewertet.

Salden zwischen Konzerngesellschaften werden vollständig eliminiert.

Konzernbeziehungen

Die Eurobattery Minerals AB (publ), Gesellschaftsreg.-Nr. 556785-4236, Stockholm, Schweden, ist die Muttergesellschaft der hundertprozentigen Tochtergesellschaft CORCEL MINERALS, S.L. – B70541792, Coruna, Spanien. Die Gesellschaft ist außerdem zu 70 % an den assoziierten Unternehmen FinnCobalt Oy, 2300988-4 mit Sitz im finnischen Outokumpu beteiligt.

Definition der durchschnittlichen Anzahl der Aktien

Die Gesellschaft berechnet die durchschnittliche Anzahl der Aktien anhand des Verhältnisses zum Bilanzstichtag. Ist es im Geschäftsjahr zu einem Aktiensplit oder einer Zusammenlegung von Aktien gekommen, wird die im Berichtszeitraum enthaltene Anzahl der Aktien so

umgerechnet, dass sie das Verhältnis zum Bilanzstichtag wiedergibt.

Immaterielles Anlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte werden zu den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und etwaiger Wertminderungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Abschreibungsdauer für Patente, Lizenzen und selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte beträgt fünf Jahre. Die immateriellen Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen aus Explorationsgenehmigungen, geologischen Informationen und Explorationskosten. Da noch nicht mit einer Förderung begonnen wurde, gibt es derzeit keine Abschreibung.

Sachwerte

Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibungen ausgewiesen. Zu den Anschaffungskosten zählen diejenigen Ausgaben, die dem Erwerb des Wirtschaftsgutes direkt zurechenbar sind.

Wird eine Komponente eines langfristigen Vermögenswerts ersetzt, wird ein gegebenenfalls verbliebener Teil der alten Komponente verschrottet und die Anschaffungskosten der neuen Komponente werden aktiviert.

Zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Vermögenswerten, die nicht in Komponenten aufgeschlüsselt werden, werden zu den Anschaffungskosten hinzugerechnet, wenn sie der Gesellschaft voraussichtlich einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen in der Höhe verschaffen, in welcher der Wert des Vermögenswerts im Verhältnis zu seinem Wert beim Erwerb zunimmt.

Ausgaben für laufende Reparaturen und Instandhaltung werden als Aufwand ausgewiesen.

Ein Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung einer Anlage wird unter Sonstige betriebliche Erträge oder Sonstige Betriebskosten ausgewiesen.

Sachanlagen werden systematisch über die geschätzte Nutzungsdauer des Vermögenswerts abgeschrieben. Der Restwert des Vermögenswerts wird gegebenenfalls bei der Bestimmung des Abschreibungsbetrags berücksichtigt. Für andere Arten von Sachanlagen wird die lineare Abschreibungsmethode herangezogen. Die folgenden Abschreibungszeiträume sind maßgeblich:

Abschreibung von Sachanlagen:

Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 Jahre.

Forderungen

Forderungen wurden mit den Beträgen angesetzt, die voraussichtlich nach Abzug individuell bewerteter zweifelhafter Forderungen bezahlt werden.

Fremdwährung

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Stichtagskurs bewertet.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sollen langfristig gehalten werden und werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen. Weist eine langfristige Wertpapierposition zum Bilanzstichtag einen niedrigeren Wert als den Buchwert auf, wird der Vermögenswert auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben, wenn anzunehmen ist, dass der Wertverlust dauerhaft ist.

Ertragsteuer

Die ausgewiesenen Ertragsteuern umfassen die im laufenden Jahr zu zahlenden oder vereinnahmten Steuern, Berichtigungen der Steuern für Vorjahre sowie Beteiligungen an den Steuern assoziierter Unternehmen. Steuerverbindlichkeiten/-forderungen werden mit den Beträgen bewertet, die nach Schätzung der Gesellschaft an die Steuerbehörde zu zahlen oder von ihr zu beanspruchen sind. Die Bewertung erfolgt anhand von Steuervorschriften und Steuersätzen, die bereits beschlossen oder angekündigt sind und wahrscheinlich verabschiedet werden. Für in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Positionen werden die damit verbundenen steuerlichen Auswirkungen ebenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Die steuerlichen Auswirkungen von Positionen, die unmittelbar mit dem Eigenkapital verrechnet werden, werden im Eigenkapital ausgewiesen.

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt. Der ausgewiesene Kapitalfluss umfasst nur Transaktionen, die Einnahmen oder Ausgaben beinhalten.

Zu den liquiden Mitteln zählen Bargeld und Bankguthaben sowie kurzfristige Finanzanlagen, die nur einem unbedeutenden Wertänderungsrisiko ausgesetzt sind, auf einem offenen Markt verwaltet werden und eine Laufzeit von weniger als drei Monaten ab dem Zeitpunkt ihres Erwerbs aufweisen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Muttergesellschaft

Abgesehen von den nachstehenden Fällen gelten für die Muttergesellschaft dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie für den Konzern.

Aktien und Anteile an Tochtergesellschaften

Aktien und Anteile an Tochtergesellschaften werden zu den Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Wertminderungen ausgewiesen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis der Aktien und den Erwerbskosten zusammen. Etwaige Kapitalzuführungen und Konzernbeiträge werden bei ihrer Zahlung zu den Anschaffungskosten hinzugerechnet. Dividenden von Tochtergesellschaften werden als Erträge ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird entsprechend der im schwedischen Gesetz über Jahresabschlüsse vorgesehenen Einteilung in gebundenes und nicht gebundenes Eigenkapital unterteilt.

Leasingverhältnisse

Weder gibt es derzeit noch gab es in der Vergangenheit Leasingverträge der Gesellschaft.

ANHANG 2 SCHÄTZUNGEN UND BEWERTUNGEN

Die Gesellschaft hält es für wahrscheinlich, dass die ausgewiesenen immateriellen Vermögenswerte und Finanzanlagen zukünftig einen der Gesellschaft zugutekommenden wirtschaftlichen Nutzen generieren werden.

Es wurden keine neuen Annahmen über die Zukunft getroffen, die das wesentliche Risiko einer Anpassung der ausgewiesenen Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten hervorrufen würden.

ANHANG 3 FINANZIELLE RISIKEN IM KONZERN

Gesetze und Verordnungen

Die Geschäftstätigkeit der Eurobattery Minerals AB (publ) umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Explorationstätigkeit von der Suche nach Lagerstätten und der geologischen Kartierung über geophysische Bodenvermessungen und die geochemische Probenentnahme bis hin zur Diamantbohrung. Das schwedische Gesetz über Mineralien (1991:45) regelt die Exploration und den Abbau von Lagerstätten mineralischer Substanzen, die unabhängig davon, wem das Grundstück gehört, als „Konzessionsmineralien“ bezeichnet werden.

Die Exploration darf nur vom Inhaber der Explorationsgenehmigung durchgeführt werden, der Abbau nur vom Inhaber der Bergbauberechtigung. Außer dem Gesetz über Minerale gelten für die Geschäftstätigkeit weitere einschlägige Vorschriften: die Verordnung über Minerale (1992:285), das Planungs- und Baugesetz (1987:10) und das schwedische Umweltgesetzbuch (1998:808).

Bei bestimmten Explorationsarbeiten kann es vorkommen, dass die Tätigkeit der Gesellschaft nach dem Umweltgesetzbuch genehmigungspflichtig ist. Bisher waren die Umweltauswirkungen der Explorationsarbeiten geringfügig. Bei ihrer Geschäftstätigkeit hält sich die Eurobattery Minerals AB (publ) an die von SveMin (einem schwedischen Branchenverband für Minen sowie für Mineralien- und Metallproduzenten) erarbeiteten Richtlinien.

Risiken und Ungewissheiten

Die Geschäftstätigkeit der Eurobattery Minerals AB (publ) ist wie jedes geschäftliche Handeln mit Risiken verbunden. Diese Risiken lassen sich im Allgemeinen in Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit und Risiken im Zusammenhang mit Finanzgeschäften unterteilen. Zu bewerten ist die Geschäftstätigkeit zudem vor dem Hintergrund der Risiken, Kosten und Schwierigkeiten, mit denen Explorationsunternehmen häufig konfrontiert sind.

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats sind die beiden wesentlichsten Risiken der Finanzierungsbedarf und der Zugang zu Kapital sowie das Explorationsrisiko. Die Explorationsbranche ist kapitalintensiv, das bedeutet, dass weitere Finanzmittel erforderlich sein werden, damit sich die Gesellschaft günstig weiterentwickeln kann. Aufsichtsrat und Management arbeiten ständig an der Deckung des Kapitalbedarfs der Gesellschaft.

Betriebliche Risiken

Exploration

Die Risiken für ein Explorationsunternehmen wie die

Eurobattery Minerals AB (publ) hängen in erster Linie mit dem Ergebnis der Explorationsaktivitäten selbst zusammen. Obwohl die erfassten Daten kontinuierlich analysiert und sorgfältig ausgewertet werden, besteht immer das Risiko, dass positive Ergebnisse ausbleiben. Die Erzexploration ist ihrem Wesen nach ein äußerst riskantes Geschäft. Nur wenige untersuchte Gebiete führen zur Erschließung produzierender Minen. Das finanzielle Risiko ist daher erheblich.

Eurobattery Minerals AB (publ) hat für ihr finnisches Minenerschließungsprojekt Hautalampi die Vormachbarkeitsstudie erhalten, die auf eine gute wirtschaftliche Perspektive hindeutet. Für ihre anderen Projekte hat Eurobattery Minerals AB (publ) an mehreren Stellen Hinweise auf das Vorkommen verschiedener Metalle gefunden, aber die Gesellschaft ist noch dabei, den wirtschaftlichen Wert dieser Metalle zu ermitteln. Obwohl sorgfältige Analysen und Bewertungen der Lagerstätten vorgenommen werden, muss die Gesellschaft noch mehrere Prozesse durchlaufen, bevor sie die kommerziellen Ebenen festlegt und feststellt, ob weitere Hindernisse auftreten werden.

Genehmigungsfragen im Zusammenhang mit der Exploration können ebenso wie die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Rechte ebenfalls ein Risiko darstellen.

Umwelt

Die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt sind unbedingt zu beachten. Das bedeutet, dass bestimmte Lagerstätten möglicherweise nicht untersucht werden können. Eine denkbare Folge davon ist, dass sich diese Lagerstätten möglicherweise schlechter veräußern lassen.

Personal

Die Eurobattery Minerals AB (publ) ist von internen und externen qualifizierten Fachkenntnissen abhängig. Derzeit ist die Organisation der Gesellschaft eingeschränkt. Die Fähigkeit, feste oder auf Zeit beschäftigte Mitarbeiter zu halten, ist ebenso wie die Möglichkeit, neue Mitarbeiter hinzuzugewinnen, für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung. Im Interesse einer optimalen Geschäftsführung bewerten Aufsichtsrat und Management kontinuierlich alternative Lösungen.

Konkurrenten

In manchen Fällen konkurrieren Explorationsunternehmen um dasselbe Objekt oder Gebiet. Gebiete um bestehende Erzfelder und Minen sind dem Wettbewerb

üblicherweise am stärksten ausgesetzt. Sollte es der Eurobattery Minerals AB (publ) wettbewerbsbedingt nicht gelingen, neue Lagerstätten oder Mineralisierungen zu finden, könnte sich dies negativ auf die Position der Gesellschaft im Explorationsmarkt auswirken.

Gesetzliche Anforderungen

Der Bergbau ist durch Gesetze und Verordnungen reguliert. Er wird von verschiedenen Behörden sorgfältig überwacht. Besonders weitreichend sind die für die Tätigkeiten geltenden Umweltvorschriften. Für zahlreiche Tätigkeiten sind Genehmigungen erforderlich. Behörden, Organisationen, Grundeigentümer und Betroffene können durch lange Bearbeitungszeiten, durch Einsprüche oder durch die Ablehnung von Anträgen auf Explorationsgenehmigungen ein Projekt verzögern oder stoppen. Auch Gesetzesänderungen können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit auswirken.

Finanzielle Risiken

Liquidität

Liquiditätsrisiko ist die Gefahr, dass Zahlungsverpflichtungen aufgrund unzureichender Liquidität nicht erfüllt werden können.

Rohstoffpreise

Fallen die Metallpreise, könnte dies den Wert von Mineralien und potenziellen Reserven in unterschiedlichem Maße beeinflussen. Basis- und Edelmetalle sind globale Rohstoffe. Ihr Weltmarktpreis war in der Vergangenheit starken Schwankungen ausgesetzt. Auch die Preise anderer Metalle schwanken stark. Die Preisentwicklung auf dem Metallmarkt richtet sich nach zahlreichen Faktoren, die außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft liegen. Hierzu zählen Angebot und Nachfrage, Wechselkurse, Inflation, Veränderungen der Weltwirtschaftslage und politische Faktoren. Ein Abfall der Metallpreise könnte sich negativ auf den Wert des Projektportfolios der Eurobattery Minerals AB (publ) auswirken.

Wirtschaftliche Entwicklungen

Externe Faktoren wie Angebot und Nachfrage sowie Rezessions- und Hochkonjunkturphasen können sich auf die Betriebskosten, die Weltmarktpreise von Metallen und die Aktienbewertungen auswirken. Zukünftige Einnahmen und Aktienbewertungen können von diesen Faktoren, die außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft liegen, beeinflusst werden.

ANHANG 4 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

- ▶ Im Januar gab das Unternehmen das Prozessdesign für die Konzentrationsanlage des Batteriemineralien-Projekts in Hautalampi bekannt. Der Konzentratoren für die Veredelung besteht aus einem Zerkleinerungskreislauf (Brechen und Mahlen), der Erzeugung von Kupferflotationskonzentrat, der Produktion von Nickel-Kobalt-Flotationskonzentrat, der Schwefelentfernung sowie der Abraumbehandlung. Die Konzentrationsanlage Hautalampi ist für eine Jahresproduktion von 21.000 Tonnen Ni 7 %/Co 1,9 %-Konzentrat sowie von 5.000 Tonnen Cu 25 %-Konzentrat während der voraussichtlichen 12 Jahre des Abbaus am Standort ausgelegt. Die geplante Kapazität der Anlage beträgt dabei 500.000 Tonnen pro Jahr.
- ▶ Ebenfalls im Januar veröffentlicht Eurobattery Minerals das vorläufige und das endgültige Ergebnis der Bezugsrechtsemission. Das endgültige Ergebnis der Bezugsrechtsemission von Eurobattery Minerals AB in Höhe von ca. EUR 2,55 Mio. zeigte, dass 28.288.738 Anteile gezeichnet wurden, was einer Zeichnungsquote von ca. 77,3 % entspricht. Eurobattery erhält dadurch einen Emissionserlös von insgesamt etwa EUR 1,9 Millionen vor Emissionskosten (wovon TEUR 139 aus der Verrechnung von Schulden stammen). Der Nettoerlös wird unter anderem für die Entwicklung des Batteriemineralien-Projekts Hautalampi und die Rückzahlung von verzinslichen Schulden verwendet.
- ▶ Am 18. März 2024 gab Eurobattery Minerals positive Forschungsergebnisse bekannt, die belegen, dass die Gesteinsbedingungen in seinem finnischen Hautalampi-Batteriemineralien-Projekt ideal für einen zukünftigen Abbau sind. Die Untersuchung wurde als wesentlicher Bestandteil und als Standardverfahren des Umweltgenehmigungsverfahrens durchgeführt, um mögliche Risiken im Zusammenhang mit Grundwasser zu ermitteln, das sich in Scherzonen in und aus der Mine und der Lagerstätte bewegt. Nach Abschluss der Analyse kann der Schluss gezogen werden, dass die Gesteinsbedingungen in Hautalampi für den Bergbaubetrieb günstig sind.
- ▶ Ende April 2024 hat Eurobattery Minerals den Antrag auf Umweltgenehmigung für das Batteriemineralienprojekt Hautalampi in Finnland eingereicht. Mit der Beantragung der Umweltgenehmigung hat die Gesellschaft nun einen wichtigen Schritt in Richtung Bergbau in Finnland gemacht. Die Vormachbarkeitsstudien haben bereits ergeben, dass die wirtschaftlichen Aussichten für den Abbau von Kobalt, Nickel und Kupfer in Outokumpu hervorragend sind und Eurobattery Minerals nun eng mit den finnischen Behörden zusammenarbeiten, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umweltgenehmigungsverfahrens zu gewährleisten.
- ▶ Anfang Mai 2024 unterzeichnete Eurobattery Minerals AB eine Absichtserklärung, um eine Mehrheitsbeteiligung an dem spanischen Unternehmen Tungsten San Juan SL („TSJ“) zu erwerben. TSJ betreibt die Erschließung der Wolframlagerstätte San Juan, einem Standort mit nennenswerter Wolframmineralisierung. Das Projekt verfügt über alle erforderlichen Lizenzen und Verträge für die Aufnahme der Produktion, einschließlich einer Absichtserklärung für eine Abnahmevereinbarung mit einem österreichischen, weltweit führenden Wolframproduzenten innerhalb der schwedischen Sandvik-Gruppe. Die Investition von EUR 2,5 Mio. durch eine neue Aktienemission soll die Aufnahme der Produktion im Jahr 2025 ermöglichen.
- ▶ Im Mai kündigte das Unternehmen an, dass es beantragen wird, dass das Batteriemineralprojekt Hautalampi zu einem strategischen Projekt gemäß des neuen EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe wird. Dies ist eine offene Aufforderung der Europäischen Kommission (GD GROW). Die Anerkennung eines Projekts als strategisches Projekt hat mehrere Vorteile, darunter straffere und vorhersehbare Genehmigungsverfahren und Unterstützung bei der Beschaffung von Finanzmitteln.
- ▶ Am 15. Mai gab das Unternehmen die Unterzeichnung einer Absichtserklärung (MoU) mit dem bekannten Energieversorger Okun Energia Oy bekannt, der sich zum Teil im Besitz der Gemeinde Outokumpu, Finnland, befindet. Diese Absichtserklärung wurde von FinnCobalt Oy, unsere Tochtergesellschaft in Finnland, unterzeichnet und legt die Bedingungen und Vereinbarungen zwischen den Unternehmen für die Entwicklung der lokalen Stromerzeugung durch Photovoltaik fest, um die kohlenstofffreie Produktion kritischer Rohstoffe zu fördern und so den grünen Wandel voranzutreiben.

ANHANG 5 VERGÜTUNG DER KONZERNABSCHLUSSPRÜFER (TEUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Baker Tilly MLT KB				
Prüfungsauftrag	22	11	13	11
Über den Prüfungsauftrag hinausgehende Prüftätigkeiten	9	1	9	1
Summe	31	12	22	12

ANHANG 6 MITARBEITER, GEHÄLTER UND LEISTUNGEN

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Anzahl der Beschäftigten zum Geschäftsjahresende				
Schweden	2	2	2	2
Finnland	2	0	0	0
davon Frauen %	0%	0%	0%	0%
Gesamtzahl der Beschäftigten zum Geschäftsjahresende	4	2	2	2
Aufsichtsrat und leitende Führungskräfte				
Aufsichtsrat	3	3	3	3
davon Frauen %	0%	0%	0%	0%
Leitende Führungskräfte	1	0	1	0
davon Frauen %	0%	0%	0%	0%
Summe, Aufsichtsrat und leitende Führungskräfte	4	3	4	3
Gehälter, sonstige Leistungen und Sozialversicherungsbeiträge (TEUR)				
Aufsichtsrat und leitende Führungskräfte	156	160	156	160
Sonstige Mitarbeiter	108	85	36	85
Sozialversicherungsbeiträge	89	32	54	32
Pensionsaufwendungen	0	0	0	0
Summe Gehälter und Leistungen	353	276	246	276
Abgerechnete Beratungsleistungen von Aufsichtsratsmitgliedern	454	370	454	370
Summe Personalaufwand	807	647	700	647

In den Jahren 2023 und 2022 wurden keine Pensionen oder ähnliche Leistungen gezahlt.

ANHANG 7 GEWINN/VERLUST AUS FINANZPOSITIONEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Zinsaufwand und ähnliche Positionen				
Zinsaufwand und ähnliche Positionen	-130.322	-297.184	-125.085	-278.674
Währungsverluste /-gewinne	17.200	-90.726	0	0
Summe	-113.122	-387.910	-125.085	-278.674

ANHANG 8 STEUERN AUF JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Kurzfristige Steuern	0	0	0	0
Latente Steuern	0	882	0	0
Summe	0	882	0	0
Überleitung effektive Steuer:				
Ergebnis vor Steuern	-2.008.298	-1.894.500	-1.701.791	-2.897.393
Steueraufwand 20,6 %	413.709	390.267	350.569	596.863
Steuerliche Auswirkungen:				
Steueranpassungen für ausländische Steuern	0	882	0	0
Geänderter Steuersatz für latente Steuern	0	0	0	0
Unbestimmtes Defizit	-413.709	-390.267	-350.569	-596.863
Summe	0	882	0	0

ANHANG 9 PATENTE UND LIZENZEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Anfängliche Kosten	2.322.026	2.322.026	0	0
Umrechnungsdifferenzen	6.275	0		
Einkäufe durch Erwerb von Tochtergesellschaften	4.919.660	0	0	0
Kumulierte abschließende Kosten	7.247.961	2.322.026	0	0
Anfängliche Abschreibung	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Abschließende kumulierte Abschreibungen	0	0	0	0
Abschließender planmäßiger Restwert	7.247.961	2.322.026	0	0

Bezieht sich auf erteilte Explorationsgenehmigungen und geologische Informationen. Da noch nicht mit einer Förderung begonnen wurde, gibt es derzeit keine Abschreibung.

ANHANG 10 AKTIVIERTE ENTWICKLUNGSKOSTEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Anfängliche Kosten	3.110.105	1.670.986	248.080	248.080
Einkäufe durch Erwerb von Tochtergesellschaften	1.889.695	0	0	0
Veräußerungen im Geschäftsjahr	-248.750	0	-248.750	0
Umrechnungsdifferenzen	8.405	0	670	0
Einkäufe im Geschäftsjahr	706.477	1.439.119	0	0
Kumulierte abschließende Kosten	5.465.932	3.110.105	0	248.080
Anfängliche Abschreibung	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Abschließende kumulierte Abschreibungen	0	0	0	0
Abschließender planmäßiger Restwert	5.465.932	2.880.151	0	248.080

Bezieht sich auf Arbeiten an der Erstellung geologischer Informationen sowie auf Explorationskosten.
Da noch nicht mit einer Förderung begonnen wurde, gibt es derzeit keine Abschreibung.

ANHANG 11 SACHANLAGEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Anfängliche Kosten	5.654	6.103	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-1	-449	0	0
Einkäufe durch Erwerb von Tochtergesellschaften	609.142	0	0	0
Kumulierte abschließende Kosten	614.795	5.654	0	0
Anfängliche Abschreibung	-1.887	-785	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	-1.102	-1.102	0	0
Abschließende kumulierte Abschreibungen	-2.989	-1.887	0	0
Abschließender planmäßiger Restwert	611.806	3.767	0	0

ANHANG 12 BETEILIGUNGEN AN KONZERNGESELLSCHAFTEN (EUR)

Konzern	Firmen-ID-Nummer	Sitz	Kapitalanteil (%)	Anzahl der Aktien	Buchwert in Muttergesellschaft: 2023
Corcel Minerals, S.L.	B70541792	Coruna, Spanien	100	567	4.124.410
FinnCobalt Oy	2300988-4	Outokumpu, Finnland	70	2.625	5.926.112
Buchwert in der Muttergesellschaft					10.050.522
			Eigenkapital	Ergebnis	
Corcel Minerals, S.L.			1.933.795	-8,212	
FinnCobalt Oy			1.817.975	-683.180	

Buchwert in der Muttergesellschaft	2023	2022
Anfängliche Kosten	4.113.293	4.248.780
Umrechnungsdifferenzen	11.116	-343.567
Erwerb im Geschäftsjahr	3.385.466	
Neuklassifizierung im Geschäftsjahr	2.540.647	0
Beitrag der Aktionäre im Geschäftsjahr	0	208.080
Abschließende Kosten	10.050.522	4.113.293
Anfängliche Wertminderung	0	0
Veräußerungen im Geschäftsjahr	0	0
Wertminderung im Geschäftsjahr	0	0
Abschließende Wertminderung	0	0
Buchwert	10.050.522	4.113.293

Der Anschaffungswert von Anteilen an Tochtergesellschaften beinhaltet geschätzte Mehrwerte von Konzessionen und Genehmigungen.

ANHANG 13 SONSTIGE LANGFRISTIGE BETEILIGUNGEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Anfängliche Kosten	1.370.588	2.054.948	1.457.261	2.054.948
Neuklassifizierung in diesem Geschäftsjahr	-2.540.647	-858.987	-2.540.647	-858.987
Umrechnungsdifferenzen	3.704	-86.673	3.939	0
Einkäufe im Geschäftsjahr	1.166.355	261.300	1.079.447	261.300
Kumulierte abschließende Kosten	0	1.370.588	0	1.457.261
Anfängliche Abschreibung	0	0	0	0
Abschreibungen im Geschäftsjahr	0	0	0	0
Abschließende kumulierte Abschreibungen	0	0	0	0
Abschließender planmäßiger Restwert	0	1.370.588	0	1.457.261

Die Einkäufe des Jahres und die anfänglichen Kosten wurden im Laufe des Jahres in Anteile an Konzerngesellschaften umklassifiziert.

ANHANG 14 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG UND SONSTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Mietvorauszahlungen	2.418	2.412	2.418	2.412
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	45.389	9.152	45.389	8.356
Summe aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	47.807	11.563	47.807	10.767

ANHANG 15 LATENTE STEUERN (EUR)

	KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
	2023	2022	2023	2022
Latente Steuern auf temporäre Differenzen, Bergbaukonzessionen	1.511.706	478.388	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-18.265	-2.960	0	0
Steuerliche Verluste	-4.091	-822	0	0
Summe	1.489.350	474.606	0	0

ANHANG 16 VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN (EUR)

			KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
Langfristige Verbindlichkeiten	Zinsart	Fälligkeitsdatum	2023	2022	2023	2022
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	fest	2028-01-24	394.674	0	0	0
Summe			394.674	0	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Zinsart	Fälligkeitsdatum	2023	2023	2023	2022
Wandelschuldverschreibung	fest	2023-01-11	391.892	718.778	391.892	718,778
Wandelschuldverschreibung	fest	2023-12-23	900.901	898.473	900.901	898.473
Summe			1.292.793	1.617.251	1.292.793	1.617.251

Die Wandelschuldverschreibung in Höhe von EUR 900.901 und der Brückenkredit in Höhe von EUR 391.892 wurden zum Fälligkeitstermin am 31. Januar 2024 zurückgezahlt.

ANHANG 17 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG (EUR)

		KONZERN		MUTTERGESELLSCHAFT	
		2023	2022	2023	2022
Zurückgestellte Vergütungen		56.149	117.879	56.149	117.879
Zurückgestellte Kosten Neuemission		82.495	362.785	82.495	362.785
Sonstige zurückgestellte Kosten		181.457	268.633	143.021	268.033
Summe zurückgestellte Kosten		320.101	749.297	281.665	748.698

ANHANG 18 GEWINNVERWENDUNG

Der kumulierte Gewinn in Höhe von EUR 4.776.055 steht zur Disposition der Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat schlägt vor, dass der Betrag vorgetragen wird.

Stockholm, 16. Mai 2024

Eurobattery Minerals AB (publ)

DocuSigned by:

1BAABB03647D4ED...

Henrik Johannesson

Vorsitzender

DocuSigned by:

4407F2C0990543C2...

Roberto Garcia Martinez

Geschäftsführer

DocuSigned by:

F37073EDB8174F8...

Eckhard Lordes

Aufsichtsratsmitglied

DocuSigned by:

33F912C417A2418...

Jan Olof Arnbom

Aufsichtsratsmitglied

Mein Bestätigungsvermerk wurde am 16. Mai 2024 vorgelegt

DocuSigned by:

DD9AFA227CC743E...

Stein Karlsen

Staatlich anerkannter Wirtschaftsprüfer

REVISIONSBERICHT

An die Hauptversammlung der Eurobattery Minerals AB (publ), Org.-Nr. 556785-4236

Bericht über den Jahresabschluss und den Konzernabschluss

Stellungnahmen

Wir haben eine Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für die Eurobattery Minerals AB für das Geschäftsjahr 2023 durchgeführt.

Unserer Meinung nach wurden der Jahresabschluss und der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Jahresabschluss erstellt, und sie vermitteln ein in allen wichtigen Aspekten korrektes Bild der finanziellen Situation der Muttergesellschaft und des Konzerns per 31. Dezember 2023, ihres wirtschaftlichen Ergebnisses und des Cashflows des Jahres gemäß dem Gesetz über den Jahresabschluss. Der Verwaltungsbericht stimmt mit den übrigen Teilen des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses überein.

Wir empfehlen der Jahreshauptversammlung deshalb, die Erfolgsrechnung und die Bilanz von Muttergesellschaft und Konzern zu genehmigen.

Grundlage der Stellungnahmen Wir haben die Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (ISA) und dem in Schweden üblichen Wirtschaftsprüfungsverfahren durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß diesen Standards wird im Abschnitt „Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers“ näher beschrieben. Gemäß dem in Schweden üblichen Prüfungsverfahren sind wir von Muttergesellschaft und Konzern unabhängig und sind im Übrigen unserer sich daraus ergebenden berufsethischen Verantwortung gerecht geworden.

Erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Annahme der Unternehmensfortführung

Unbeschadet meiner obigen Aussage möchte ich die Aufmerksamkeit auf die Aussage im Bericht des Verwaltungsrats lenken, dass das Unternehmen auf weitere Kapitalzuführungen im Jahr 2024 angewiesen ist, um seinen Fortbestand zu sichern.

Der Verwaltungsrat verhandelt mit externen Interessengruppen über eine langfristige Lösung zur Stärkung der Liquidität und des Eigenkapitals des Unternehmens. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass es gute Möglichkeiten für eine weitere Finanzierung gibt.

Die obigen Ausführungen deuten darauf hin, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann.

Andere Informationen als der Jahresabschluss und der konsolidierte Abschluss

Wir sind der Ansicht, dass die von uns angeforderten Prüfungsunterlagen für unsere Stellungnahmen ausreichend und zweckmäßig sind.

Dieses Dokument enthält auch andere Information als den Jahresbericht und den Konzernabschluss und ist auf Seite 1 zu finden. Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer sind für diese andere Information verantwortlich.

Meine Erklärung zum Jahresbericht und zum Konzernabschluss enthält nicht diese andere Information und ich gebe keine zugesicherte Erklärung zu dieser anderen Information ab.

Im Rahmen von meiner Prüfung des Jahresberichts und des Konzernabschlusses liegt es in meiner Verantwortung, die oben genannte Information zu lesen und zu prüfen, ob die Information in erheblichem Maße mit dem Jahresbericht und dem Konzernabschluss unvereinbar sind. Bei dieser Prüfung berücksichtige ich auch meine sonstigen während der Prüfung erlangten Kenntnisse und beurteile, ob

die oben genannte Information ansonsten erhebliche Unrichtigkeiten aufweisen. Wenn ich aufgrund der Arbeit, die in Bezug auf diese Information durchgeführt wurde, zu dem Schluss komme, dass die andere Informationen einen wesentlichen Fehler enthalten, bin ich verpflichtet, dies zu melden. Ich habe diesbezüglich nichts zu berichten

Zuständigkeit des Vorstands und des Geschäftsführers

Der Vorstand und der Geschäftsführer sind verantwortlich für die Erstellung eines Jahresabschlusses und eines Konzernabschlusses, die ein korrektes Bild gemäß Jahresabschlussgesetz vermitteln. Vorstand und Geschäftsführer verantworten auch die von ihnen für notwendig erachtete interne Kontrolle, um einen Jahresabschluss und einen Konzernabschluss zu erstellen, die keine wesentlichen Fehler enthalten, weder aufgrund von Unregelmäßigkeiten noch aufgrund von Irrtümern.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sind der Vorstand und der Geschäftsführer verantwortlich für die Beurteilung, ob Unternehmen und Konzern in der Lage sind, ihre Geschäftstätigkeit fortzusetzen. Sie legen gegebenenfalls Umstände offen, die sich auf die Fähigkeit zur Fortsetzung des Betriebs und die Annahme des fortgesetzten Betriebs auswirken können. Die Annahme einer fortgesetzten Geschäftstätigkeit wird jedoch nicht angewendet, wenn der Vorstand und der Geschäftsführer beabsichtigen, das Unternehmen zu liquidieren, den Betrieb einzustellen oder wenn sie keine realistische Alternative dazu haben.

Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, mit angemessener Sicherheit beurteilen zu können, dass Jahresabschluss und Konzernabschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthalten, weder aufgrund von Unregelmäßigkeiten noch aufgrund von Irrtümern, sowie einen Prüfbericht mit unseren Stellungnahmen zu erstellen. Eine angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, kann jedoch nicht garantieren, dass bei einer Prüfung gemäß ISA und der in Schweden üblichen Prüfungspraxis ein evtl. vorhandener, wesentlicher Fehler immer festgestellt wird. Fehler können aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder Irrtümern auftreten und werden als erheblich angesehen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder zusammen die finanziellen Entscheidungen beeinflussen, die von Benutzern auf der Grundlage des Jahresberichts und des Konzernberichts getroffen werden.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß ISA urteilen wir professionell und sind während der gesamten Prüfung professionell skeptisch eingestellt. Außerdem gehen wir wie folgt vor:

- Wir identifizieren und bewerten die Risiken für wesentliche Fehler im Jahresabschluss und im Konzernabschluss, sei es aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder von Irrtümern, entwerfen unter anderem auf der Grundlage dieser Risiken Prüfungsverfahren, führen diese durch und fordern Prüfungsnachweise an, die ausreichend und angemessen sind, um die Grundlage unserer Stellungnahmen zu bilden. Das Risiko, einen wesentlichen Fehler aufgrund von Unregelmäßigkeiten nicht zu erkennen, ist höher als bei einem wesentlichen Fehler aufgrund von Irrtümern, da Unregelmäßigkeiten Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Informationen oder Verstöße gegen die interne Kontrolle umfassen können.
- Wir bemühen uns um ein Verständnis für den Teil der internen Kontrolle des Unternehmens, der für unsere Prüfung wichtig ist, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfungsmaßnahmen zu entwerfen, ohne jedoch die Wirksamkeit der internen Kontrolle zu kommentieren.

- Wir bewerten die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Angemessenheit der Schätzungen des Vorstands und des Geschäftsführers in der Rechnungslegung und den damit verbundenen Angaben.
- Wir bewerten die Entscheidung des Vorstands und des Geschäftsführers, bei der Erstellung des Jahresabschlusses davon auszugehen, den Betrieb fortzuführen. Auf der Grundlage der angeforderten Belege ziehen wir auch in Betracht, ob es einen signifikanten Unsicherheitsfaktor in Bezug auf Ereignisse oder Umstände gibt, die zu erheblichen Zweifeln an der Fähigkeit des Unternehmens führen können, den Betrieb fortzusetzen. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor vorliegt, müssen wir im Prüfbericht auf die Informationen im Jahresabschluss und Konzernabschluss über den signifikanten Unsicherheitsfaktor hinweisen oder, falls diese Informationen nicht ausreichen, die Aussagen über den Jahresabschluss und Konzernabschluss ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf
- den Prüfungsnachweisen, die bis zum Datum des Prüfungsberichts vorliegen. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch dazu führen, dass ein Unternehmen seine Geschäftstätigkeit nicht fortsetzen kann.
- Wir bewerten die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Geschäftsberichts und des Konzernberichts einschließlich der Informationen, und ob der Jahresbericht und der Konzernbericht die zugrunde liegenden Geschäfte und Ereignisse auf eine Weise widerspiegeln, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.
- Wir fordern ausreichende und zweckmäßige Prüfungsunterlagen mit Finanzdaten der Einheiten oder Geschäftsaktivitäten des Konzerns an, um eine Stellungnahme zum Konzernabschluss abgeben zu können. Wir sind zuständig für Steuerung, Überwachung und Durchführung der Konzernprüfung. Wir allein sind für unsere Stellungnahme verantwortlich.

Wir müssen den Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und den Schwerpunkt der Prüfung sowie den Zeitpunkt dafür informieren. Wir müssen auch über wesentliche Feststellungen während der Prüfung informieren, ggf. einschließlich aller von uns festgestellten wesentlichen Mängel der internen Kontrolle.

Bericht über sonstige gesetzliche und rechtliche Vorschriften*Stellungnahmen*

Zusätzlich zu unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses haben wir auch eine Prüfung der Verwaltung der Eurobattery Minerals AB im Jahr 2023 durch den Vorstand und den Geschäftsführer sowie des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens durchgeführt.

Wir empfehlen der Hauptversammlung, den Gewinn gemäß dem Vorschlag im Verwaltungsbericht zu verwenden und den Vorstandsmitgliedern und dem Geschäftsführer Entlastung für das Geschäftsjahr zu erteilen.

Grundlage der Stellungnahmen

Wir haben die Prüfung gemäß den in Schweden üblichen Prüfungsstandards durchgeführt. Unsere diesbezügliche Verantwortung wird im Abschnitt „Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers“ ausführlicher beschrieben. Wir sind in Bezug auf die Muttergesellschaft und den Konzern gemäß üblicher Prüfungspraxis in Schweden unabhängig und sind ansonsten unserer berufsethischen Verantwortung gemäß diesen Anforderungen gerecht geworden.

Wir sind der Ansicht, dass die von uns angeforderten Prüfungsnachweise als Grundlage unserer Stellungnahmen ausreichend und angemessen sind.

Zuständigkeit des Vorstands und des Geschäftsführers

Der Vorstand ist verantwortlich für die vorgeschlagene Verfügung bezüglich des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens. Wird eine

Dividende vorgeschlagen, umfasst dies unter anderem eine Beurteilung, ob die Dividende im Hinblick auf die Anforderungen gerechtfertigt ist, welche die Art des Geschäfts sowie der Umfang und die Risiken des Unternehmens an die Höhe des Eigenkapitals, den Konsolidierungsbedarf, die Liquidität und die Situation im Allgemeinen stellen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Organisation des Unternehmens und für die Verwaltung der Interessen des Unternehmens. Dies beinhaltet unter anderem die kontinuierliche Bewertung der finanziellen Situation des Unternehmens und die Sicherstellung, dass die Organisation des Unternehmens so gestaltet ist, dass Rechnungslegung,

Vermögensverwaltung und die finanziellen Angelegenheiten des Unternehmens ansonsten zufriedenstellend kontrolliert werden. Der Geschäftsführer ist zuständig für die laufende Verwaltung gemäß den Richtlinien und Anweisungen des Vorstands und ergreift unter anderem die erforderlichen Maßnahmen, damit die Rechnungslegung des Unternehmens in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchgeführt und die Vermögensverwaltung zufriedenstellend gehandhabt werden kann.

Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers

Unser Ziel in Bezug auf die Prüfung der Verwaltung und damit auf unsere Stellungnahme zur Entlastung ist es, Prüfungsnachweise anzufordern, um mit hinreichender Sicherheit beurteilen zu können, ob ein Mitglied des Vorstands oder der Geschäftsführer in irgendeiner wesentlichen Hinsicht

- Maßnahmen ergriffen oder unterlassen hat, die zu einer Schadenshaftung des Unternehmens führen können, oder
- auf andere Weise gegen das schwedische Aktiengesellschaftsgesetz, das Jahresabschlussgesetz oder die Satzung verstoßen hat.

Unser Ziel bei der Prüfung des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens und damit unserer Stellungnahme dazu ist es, mit hinreichender Sicherheit zu beurteilen, ob der Vorschlag mit dem schwedischen Aktiengesellschaftsgesetz vereinbar ist.

Angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass bei einer Prüfung, die gemäß der üblichen Prüfungspraxis in Schweden durchgeführt wird, immer Maßnahmen oder Unterlassungen festgestellt werden, die zu einer Schadenshaftung des Unternehmens führen können, oder dass ein Vorschlag zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens gegen das Aktiengesellschaftsgesetz verstößt.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß der üblichen Prüfungspraxis in Schweden urteilen wir professionell und sind während der gesamten Prüfung professionell skeptisch eingestellt. Die Überprüfung der Verwaltung und des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens beruhen hauptsächlich auf der Prüfung der Rechnungslegung. Die zusätzlichen Prüfungsmaßnahmen, die durchgeführt werden, basieren auf unserer professionellen Beurteilung auf der Grundlage von Risiko und Bedeutsamkeit. Dies bedeutet, dass wir die Überprüfung auf solche Maßnahmen, Bereiche und Umstände konzentrieren, die für den Betrieb von Bedeutung sind und bei denen Abweichungen und Verstöße für die Unternehmenssituation von besonderer Bedeutung wären. Wir nehmen Einblick in und überprüfen getroffene Entscheidungen, Grundlagen für Entscheidungen, getroffene Maßnahmen und andere Umstände, die für unsere Stellungnahme zur Entlastung relevant sind. Als Grundlage für unsere Stellungnahme zum Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens haben wir geprüft, ob der Vorschlag mit dem Aktiengesellschaftsgesetz vereinbar ist.

Malmö, 16 Mai 2024

Stein Karlsen 

Staatl. anerk. Wirtschaftsprüfer (FAR)
[Mitglied des Verbands anerk. Wirtschaft]



Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das am schwedischen Nordic Growth Market (BAT) sowie der deutschen Börse Stuttgart (EBM) notiert ist. Mit der Vision, Europa zu einem Selbstversorger mit verantwortungsvoll abgebauten Batteriemineralen zu machen, konzentriert sich das Unternehmen auf die Realisierung zahlreicher Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um essenzielle Rohstoffe zu liefern und somit eine sauberere Welt zu ermöglichen. Bitte besuchen Sie www.eurobatteryminerals.com für weitere Informationen. Folgen Sie uns gerne auch auf LinkedIn und Twitter.

Augment Partners AB, E-Mail: info@augment.se, Telefon: +46 8-604 22 55, ist der Mentor des Unternehmens.

